

Gemeinderat von Zürich

11.07.07

Interpellation

von Peter Stähli-Barth (SP)
und 5 Mitunterzeichnenden

Die seit langem geforderte grosszügige Verbindung zwischen dem Zentrum Oerlikon und Neu-Oerlikon (siehe z.B. Motion der damaligen Kommission Perspektiven der Stadtentwicklung vom April 1997 oder Postulat Badertscher/Stähli vom Oktober 1998) wird nun nochmals verzögert, weil – aus heutiger Optik verständlich – die Realisierung der zwei zusätzlichen Geleise beim Bahnhof Oerlikon abgewartet wird.

Wir bitten den Stadtrat, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Wie sieht der Zeitplan aus? Wann ist mit dem Baubeginn der grosszügigen unterirdischen Verbindung der zwei Teile von Oerlikon zu rechnen? Wie lange wird dies dauern?
- 2) Wie sieht aktuell der Planungsstand aus? Was kann/soll sich bis zur Realisierung daran noch ändern?
- 3) Wie soll gewährleistet werden, dass diese unterirdische Verbindung den gewünschten Fussgänger-Corso über den Marktplatz verstärkt?
- 4) Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Welchen Kostenanteil wird die SBB übernehmen?
- 5) Wann wird der öffentliche Verkehr unter den Eisenbahnbrücken bei der Schaffhauserstrasse zu einer ÖV-Drehscheibe zusammengeführt? Welche Bus- und Tramlinien sollen dort vernetzt werden? Wie soll der Bezug zur Glattalbahn und zum ÖV-Knotenpunkt Bahnhof Oerlikon hergestellt werden?
- 6) Welches Konzept soll zum Tragen kommen, damit der Fussgängerverkehr auch von dieser ÖV-Drehscheibe her weiterhin primär über den Fussgänger-Corso Bahnhof Oerlikon / Marktplatz / Sternen Oerlikon geführt werden kann?
- 7) Welche Massnahmen sind vorgesehen, damit der Bahnhofplatz Richtung Marktplatz zu einem richtigen Platz aufgewertet und vom Durchgangsverkehr befreit werden kann?
- 8) Wie soll der Raum auf der Nordseite des Bahnhofs aussehen, wenn sowohl die unterirdische Verbindung wie auch die ÖV-Drehscheibe realisiert sein werden?

P. Stähli - Barth
G. (W. Ter.)
A. E. Ueli

V. V. K.
M. J. M.
M. P. P.